



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Miriam Locher, SP Fraktion: Gravierender Störfall in Fessenheim: Fragen zum Vorgang, zur Vertuschung und zur Schliessung des AKW**

Autor/in: [Miriam Locher](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 10. März 2016

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Wie am 4. März 2016 durch einen Artikel der Süddeutschen Zeitung bekannt wurde, hat sich am 9. April 2014 im Atomkraftwerk Fessenheim ein gravierender Störfall ereignet. Die möglichen Auswirkungen, die ungewöhnlichen Interventionen und die ungenügende Information der potentiell betroffenen Bevölkerung geben Anlass zu den folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die von diesem gravierenden Störfall und einem Weiterbetrieb der Anlage ausgehende Gefährdung der Bevölkerung?
2. Ist dem Regierungsrat bekannt, weshalb bei den Vorfällen vom 9. April 2014 zu improvisiert wirkenden, ungewöhnlichen Verfahren zur Herbeiführung des Kühlprozesses (Notkühlung durch Aufborierung des Kühlwasseres) gegriffen wurde?
3. War die Steuerung der Kühlung mittels der dafür vorgesehenen Steuerstäbe noch möglich oder trifft die Vermutung zu, dass die Kontrolle über die Kettenreaktion im Reaktor nicht mehr gegeben war?
4. Ist die Baselbieter Regierung über die ungewöhnlichen Kühlmethoden und den Kontrollverlust über die Steuerstäbe in Kenntnis gesetzt worden?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat die Information der französischen Aufsichtsbehörde (Autorité de Sûreté Nucléaire, ASN) welche die Öffentlichkeit über die ungewöhnlichen Kühlmethoden und den Kontrollverlust über die Steuerstäbe nicht in Kenntnis gesetzt hat?
6. Über den Zeitpunkt einer Schliessung des AKW Fessenheim kursieren unterschiedliche Angaben. Während die französische Ministerin Emanuelle Cosse am 6. März 2016 von einer Schliessung noch in diesem Jahr gesprochen hat bestehen Befürchtungen, dass bloss ein Betriebsunterbruch erfolgen könnte. Hat der Regierungsrat von solchen Absichten offiziell Kenntnis erhalten?
7. Ist der Regierungsrat bereit, sich bei den französischen Behörden dafür einzusetzen, dass der definitive Schliessungsprozess beschleunigt und irreversibel in Gang gesetzt wird?
8. Ist der Regierungsrat bereit, sich beim Bundesrat dafür zu verwenden, dass dieser die französischen Behörden zu einer sofortigen und definitiven Schliessung des Atomkraftwerks Fessenheim drängt.